

**Kurzprotokoll der
Arbeitsgruppe „Spielplätze in Brackwede“
Sitzung/Bereisung am 10.11.2021, 10-12 Uhr**

Anwesend:

Herr Bezirksbürgermeister von Kuczkowski (SPD)
Herr Krumhöfner, Fraktionsvorsitzender CDU
Frau Bohlen, B90/Die Grünen
Herr Seifert, FDP
Frau Varchmin, „Die Linke“

Entschuldigt:

Herr Copertino, stellv. Bezirksbürgermeister
Frau Ciftci, SPD
Herr Dr. Hahn, AfD

Von der Verwaltung:

Herr Kiefer, Herr Meyer, Herr Holzmeier, UWB
Herr Hellermann, Bezirksamt Brackwede

1. Trimmgeräte Bürgerpark Ummeln
(Beschluss BVBW)

Nach kurzer Begehung des Parks (man ist sich schnell einig, dass ein Gerät ausreichend erscheint, zumindest aktuell) und Inaugenscheinnahme des vom UWB vorgestellten optimalen Standortes (Grünfläche gegenüber Spielplatz), einer ausführlichen Erläuterung des in Frage kommenden Multifunktionsgerätes (abgestimmt mit dem Sportamt), der Beantwortung aller Fragen durch die Fachverwaltung empfiehlt die Arbeitsgruppe der Bezirksvertretung folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt den Umweltbetrieb (UWB), an der festgelegten Stelle (Grünfläche gegenüber dem Spielplatz) das vorgestellte Multifunktionsgerät aufzustellen und aus den noch vorhandenen „unechten“ Grünmitteln des Stadtbezirks von rd. 10.000€ zu finanzieren.

2. Spielplatz „Bohlenweg“ (Ecke Warburger Straße)
(Beschluss der BVBW vom 28.10.2021)

Der Spielplatz befindet sich in einem ordentlichen Zustand. Er könnte durch weitere attraktive Spielgeräte optimiert werden (ggfs. (Nest-)Schaukel etc.), so der Wunsch von

Anwohnern. Die Geräte müssen allerdings altersgerecht sein. Insofern müsste zunächst einmal festgestellt werden, wie viele Kinder welcher Altersgruppen dort im Wohngebiet beheimatet sind.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Bezirksvertretung folgenden Beschluss:

Das Umweltamt wird beauftragt, eine Spielflächenbedarfsanalyse für das Wohngebiet zu erstellen, möglichst zeitnah, also bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 27.01.2022. Hierbei ist der Bezirksvertretung mitzuteilen, wie viele Kinder welcher Altersgruppen dort wohnen, damit der Umweltbetrieb (UWB) bei Feststellung eines Mehrbedarfes altersgerecht erscheinende Spielgeräte in Ergänzung beschaffen und aufstellen kann.

3. Spielplatz (z.Z. Bolzplatz) „Ennepestraße“

(Beschluss der BVBW vom 28.10.2021)

Vor Ort befindet sich aktuell lediglich ein Bolzplatz mit 2 Fußballtoren. Dieser soll auch erhalten bleiben (entsprechende Gebrauchsspuren sind ersichtlich, Platz wird zum Bolzen genutzt). Linke Seite durch einen Erdwall getrennt befindet sich eine passable Grünfläche, die bis vor rd. 10 Jahren als Spielplatz genutzt wurde und wegen fehlender Nachfrage dann vom UWB zurückgebaut wurde. Mittlerweile sind Familien mit Kindern zugezogen; ein Bedarf wurde von Anwohnenden geltend gemacht.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Bezirksvertretung folgenden Beschluss:

Das Umweltamt wird beauftragt, zeitnah, also möglichst für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 27.01.2022, eine Spielflächenbedarfsanalyse für das Wohngebiet zu erstellen und der Bezirksvertretung gleichzeitig mitzuteilen, wie viele Kinder welcher Altersgruppen dort wohnen.

4. Stadtpark I in Brackwede

(Beschlüsse der BVBW)

Die Grünfläche mit Rosenbeet soll in Gänze unangetastet bleiben und den eigentlichen Charakter dieses 1-A- Parks zu gewährleisten. Die jenseits des Fußweges in südliche Richtung liegende Fläche „um den ehemaligen Springbrunnen herum“ soll attraktiv neugestaltet werden. In diese Planungen sollen auch Trimmgeräte mit einbezogen werden. Dabei soll insbesondere die Taxushecke in Richtung Berliner Straße entfernt werden, um die Fläche heller und offener zu gestalten.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Bezirksvertretung folgenden Beschluss:

Der Umweltbetrieb wird gebeten, Planungen zur Neugestaltung der Fläche um den ehemaligen Springbrunnen herum unter Einbeziehung von Trimmgeräten der Bezirksvertretung vorzustellen, möglichst in der 1. Hälfte des Jahres 2022.

Zur Abrundung des Ganzen wird der Stadtpark II kurz besichtigt. Ein Trimmgeräteerfordernis wird dort aktuell nicht gesehen.

(Hellermann)